



PFARRBRIEF und **Kirchenanzeiger**

der PfarreienGemeinschaft
Neuburg St. Peter und Hl. Geist

Bittenbrunn – Ried – Rohrenfels
Wagenhofen – Sehensand

Ostern 2026

Hab Mut! Steh auf!



Pfarrbüro

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist

Verwaltungsleiter: Georg Gabriel

Sekretariat: Gabriele Lenz, Heike Rein, Ruth Ried, Emilie Vollnhals

Hirschenstraße C 156, 86633 Neuburg a. d. Donau

 64731-0



64731-19

E-Mail: pg.stpeterundhlgeist.neuburg@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr (außer in den Ferien)

Priester und pastorale Mitarbeiter

Leitender Pfarrer: Herbert Kohler

Pfarrer: Dominic Leutgäb

Kaplan: Richard Reißner

Priester zur Mithilfe: Msgr. Vitus Wengert

Gemeindereferentin: Anne Strahl

Hausgeistlicher St. Augustin: P. John OIC

Hauptamtliche Mitarbeiter

Organisten und Chorleiter

St. Peter: Michael Bachmann, Petra Gauss-Nikel

Hofkirche: Michael Bachmann

Hl. Geist: Michael Bachmann, Max Höringer

Ried: Norbert Stork, Lidwina Mayer

Bittenbrunn: Michael Bachmann, Max Höringer, Dr. Brigitte Reichstein

Wagenhofen: Emilie Vollnhals

Rohrenfels: Maria Hunecker

Mesner

St. Peter: Margit Ettig

Hofkirche: Anelka Bagaric

Heilig Geist: Josef Hartmann

Rohrenfels: Christian Karpf

Bittenbrunn: Josef Hartmann und PGR

Wagenhofen: Emilie Felbermeir

Ried: Andrea Weidenhiller

Sehensand: Christian Richter

Katholische Klinikseelsorge AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg

Anne Kohler-Hoffmann (Leitung, PRin)

Dominic Leutgäb (Pfr.)

Homepage: www.katholisch-neuburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist Neuburg **Redaktion:** Pfr. Herbert Kohler (verantw.)

Anschrift der Redaktion: Pfarrbüro der PG St. Peter und Hl. Geist, Hirschenstraße C 165, 86633 Neuburg an der Donau

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.200 Stück

Der Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist erscheint zwei- bis dreimal im Jahr und liegt in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft, dem Pfarrbüro und verschiedenen Geschäften aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Das Wort auf unserer Titelseite „Hab Mut! Steh auf!“ ist das Motto des diesjährigen Katholikentags in Würzburg. Mir gefällt dieses Motto. Es ist kurz, prägnant und vor allem sehr österlich. Es ist der Aufruf an uns, Ostern ernst zu nehmen, aufzustehen und mit Mut und Zuversicht in unserer Gesellschaft zu wirken.

Dieses Motto stammt aus der Heilungsgeschichte mit dem blinden Bartimäus (Mk 10,46-52). Er sitzt als Bettler am Stadttor von Jericho. Die Leute kennen ihn und stecken ihm manchmal eine Kleinigkeit zu, so dass er sich mehr schlecht als recht durchschlagen kann. Eines Tages kommt Jesus durch das Stadttor und Bartimäus bekommt es mit. Er schreit so laut er kann nach Jesus und fleht um seine Hilfe. Jesus hört ihn, trotz einer großen Menschenmenge. Er lässt ihn zu sich bringen und heilt ihn. Der Mut, mit dem Bartimäus lauthals nach Jesus rief, hat sich gelohnt. In der Bibelstelle heißt es, dass Bartimäus seinen alten Mantel wegwirft, als er zu Jesus geführt wird – ein wunderschönes Bild dafür, dass sein altes Leben vorbei ist und er zu einem neuen Leben „auf(er)steht“.



Interessant, dass die Worte „Hab Mut! Steh auf!“ nicht von Jesus, sondern **von seinen Begleitern** gesprochen werden. Das heißt doch, dass **wir Christen** unseren Mitmenschen Mut machen und wo immer möglich sie aufrichten sollen. Da geht jemand schon länger kaum mehr aus seiner Wohnung, ist nirgendwo mehr zu sehen – wie wichtig wäre da jemand, der Mut macht und ihn am besten gleich an die Hand nimmt. Da sieht jemand nur noch Schwarz, hat keine positiven Gedanken mehr – wie wichtig wäre es, mit ihm an die Sonne zu gehen und mal wieder herzlich zu lachen. Da verlieren sich Freunde ganz und gar in den neuen Medien, sind nächtelang nur noch am Spielen, Posten oder „Zocken“ – wie wichtig wäre es, sie wieder ans Licht und ins Leben zu bringen.

Neben Bartimäus strahlt auf dem Titelbild ein warmes rotes Licht durch eine Tür. Ganz sicher ist das die Anspielung auf den Ostermorgen, die Ostersonne. Für Bartimäus hat sich durch Jesus die Tür in ein neues Leben geöffnet. Was er daraus gemacht hat, wissen wir nicht, und das ist auch ihm und seiner Freiheit überlassen. Unsere Aufgabe ist es, aus der Kraft unseres Osterglaubens aufzustehen, Türen zu öffnen und Mut zu machen.

Ihr Pfarrer Herbert Kohler

PGR St. Peter

Andelka Bagaric
Cecile Bergmann
Maria Braun
Andreas Dachs
Dana De Silvestre
Placido
Georg Dietrich
Katharina Feyrer
Heike Hensen
Christine Jann
Michael Ried
Stefanie Schnell
Florian Stegmiller
Margot Wienhardt

PGR Rohrenfels

Sandra Hutter
Petra Karpf
Melanie Kranz
Simone Müller
Herta Schmid
Susanne Steber
Gabriel Sedlmair
Annette Wallesch

PGR Sehensand

Silvia Brucklacher
Nathalie Eubel
Nicole Fieger
Michaela Hausfelder
Sabine Meier
Christian Richter



GEWÄHLT
DANKE FÜR IHR
VERTRAUEN

PGR Wagenhofen

Josef Hermann
Michelle Humbold
Christian Karman
Florian Ledl
Emilie Vollnhals
Veronika Vollnhals

PGR Heilig Geist

Regina Baumeister
Sabine Moggl
Michael Regnat
Harald Rützel
Dr. Johann
Schneemeier
Adam Sikora
Regina Trost
Josef Voigt
Eva Winter

PGR Bittenbrunn

Gerhard Brunner
Regina Dorwarth
Martina Heigl
Petra Lösch
Philipp Schatz
Anna Wienhardt
Michaela Zeller

PGR Ried

Maria Caramia
Andreas Hägele
Victoria Latoska

Vom 16.03. bis 25.03. (also nach unserem Redaktionsschluss) finden die konstituierenden Sitzungen der neugewählten Pfarrgemeinderäte statt, in denen die Vorsitzenden gewählt und noch Mitglieder dazu berufen werden können.

Neue Stimmen in unseren Pfarrgemeinderäten

Für ein aktives Gemeindeleben, für sichtbaren Glauben und für verantwortungsvolle Aufgaben braucht es engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Pfarrgemeinderat einbringen. Neben altgedienten Pfarrgemeinderäten sind mit den Wahlen am 1. März auch neue Mitglieder dazugekommen. Drei der Neuen stellen sich hier vor:



Name: *Regina Trost*

Pfarrei: *Heilig Geist,
Neuburg*

Warum haben Sie gerade jetzt für den
Pfarrgemeinderat kandidiert?

Ich bin gefragt worden.

Was ist Ihre Motivation sich in Ihrer Pfarrei zu engagieren?

Da ich mich in Heilig Geist in einer beruflich sehr belastenden Situation geistlich aufgehoben fühlte, wollte ich etwas zurückgeben. Das ist mein Hauptmotiv.

Welche Aufgaben kommen in Ihrer Pfarrei auf Sie zu?

Was den möglichen Tätigkeitsbereich angeht, bin ich recht offen. Ich bin vor allem an Liturgie und an sozialen Themen interessiert, wie zum Beispiel die Integration von Menschen aus anderen Herkunftsländern. Ansonsten bin ich offen, was auf mich zukommt.

Name: *Gerhard Brunner*

Pfarrei: *Mariä Himmelfahrt,
Bittenbrunn*



Warum haben Sie gerade jetzt für den
Pfarrgemeinderat kandidiert?

*Bis vor einem Jahr war ich
beruflich sehr eingebunden,
aber nun bin ich in Rente und habe mehr Zeit.*

Was ist Ihre Motivation sich in Ihrer Pfarrei zu engagieren?

*In Heilig Geist war ich bereits vor Jahren im
Pfarrgemeinderat aktiv und bin auch sonst immer ein
Kirchgänger gewesen. Als mein Name als Vorschlag in der
Wahlbox gelandet ist, habe ich mich zur Kandidatur
bereit erklärt und freue mich, wenn ich mich positiv
einbringen kann. In der Pfarreiengemeinschaft haben wir
eine tolle Mannschaft und da trage ich gerne meinen Teil
dazu bei.*

Welche Aufgaben kommen in Ihrer Pfarrei auf Sie zu?

*In Bittenbrunn wird der Mesnerdienst vom Pfarr-
gemeinderat übernommen, da werden sich sicherlich
Aufgaben ergeben. Aber auch sonst bin ich gespannt, was
an Organisation und Mitarbeit, beispielsweise für das
Pfarrfest, auf mich zukommen.*



Name: *Susanne Steber*

Pfarrei: *Mariä Heimsuchung,
Rohrenfels*

Warum haben Sie gerade jetzt für den
Pfarrgemeinderat kandidiert?

In der aktuellen Lage ist es mir wichtig, die Leute wieder zum Glauben zu bringen. Man hat zurzeit das Gefühl, dass Sicherheiten immer mehr verloren gehen, und der Glaube kann einem Sicherheit geben.

Was ist Ihre Motivation sich in Ihrer Pfarrei zu engagieren?

Mir persönlich gibt der Glaube sehr viel Halt, und das möchte ich auch anderen Menschen vermitteln. Ich bin bereits im Kirchenchor aktiv, und die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat liegt bei mir quasi in der Familie.

Welche Aufgaben kommen in Ihrer Pfarrei auf Sie zu?

Ich bin gespannt, welche Aufgaben auf mich zukommen. In Rohrenfels hat der Pfarrgemeinderat bereits viel auf die Beine gestellt, beispielsweise die Einbindung von Kindern, die zur Erstkommunion oder Firmung gehen, das Frauenfrühstück oder die musikalische Auszeit fürs Herz. Da bin ich gerne dabei und bringe mich ein.

Die Interviews führte Stefanie Winter.

Kum zua Rua – Andacht und Sorgenkistl in der Pfarrkirche St. Martin

In der Fastenzeit lud der Pfarrgemeinderat Wagenhofen herzlich zur Andacht „**Kum zua Rua**“ ein. Schon beim Betreten der Kirche spürte man eine besondere Atmosphäre: Innen wie außen war das Gotteshaus in die liturgische Farbe **Violett** getaucht – die Farbe der Besinnung, der Umkehr und der Vorbereitung auf Ostern. Das sanfte Licht und die ruhige Stimmung halfen dabei, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen.

Bei meditativer Musik und ruhiger Atmosphäre konnten die Besucher zur Ruhe kommen und ihre Gedanken sammeln. Die Andacht bot Raum, still zu werden, Kraft zu schöpfen und sich innerlich auf das bevorstehende Osterfest vorzubereiten. Ostern erinnert uns daran, dass nach Dunkelheit und Sorgen neues Leben und Hoffnung entstehen können.

Ein besonderer Bestandteil der Andacht war das „**Sorgenkistl**“. Alle Besucherinnen und Besucher konnten dort ihre persönlichen Sorgen, Nöte oder Ängste abgeben. Diese Gedanken durften ganz bewusst auf ein Blatt Papier gebracht und anschließend in das Kistl gesteckt werden – als Zeichen dafür, dass man seine Last nicht alleine tragen muss.

Die gesammelten Zettel werden nun in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt. So wird sichtbar: Wir dürfen unsere Sorgen loslassen, Gott nimmt sie an, und aus dem Feuer der Osternacht kann neue Hoffnung wachsen.

Die Andacht „Kum zua Rua“ wurde so zum Ort der Stille, der Gemeinschaft und der Zuversicht – eine Bereicherung in der Fastenzeit für viele Wagenhofener und auch Besucher aus den anderen Gemeinden.



Jubiläum eines großen Heiligen – Franz von Assisi

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag des heiligen Franz von Assisi zum 800. Mal. Dieses besondere Jubiläum lädt Gläubige in aller Welt dazu ein, auf das Leben und Wirken eines Mannes zu blicken, der wie kaum ein anderer die Geschichte des Christentums geprägt hat.

Einen Monat lang, vom 22. Februar bis zum 22. März 2026, wurden in der Franziskus-Basilika in Assisi zum ersten Mal die sterblichen Überreste des Heiligen Franziskus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Franziskus, der 1181 oder 1182 in Assisi geboren wurde und dort am 3. Oktober 1226 starb, fasziniert bis heute durch sein Leben, durch seine Demut und seine große Liebe zur Schöpfung.



Bild: pixabay.com

Geboren als Giovanni di Pietro di Bernardone, wuchs Franziskus in wohlhabenden Verhältnissen auf. Sein Vater war ein erfolgreicher Tuchhändler. Anfangs schien es völlig aussichtslos, dass aus dem lebensfrohen jungen Mann ein Heiliger werden würde. Er liebte Feste, träumte von Ruhm und Ehre als Ritter und führte ein unbeschwertes Leben. Doch irgendwann erfolgte ein innerer Wandel. Vor allem eine schwere Krankheit führte dazu. Franziskus suchte in seinem Leben nach einem tieferen Sinn. Der entscheidende Wendepunkt kam, als er in der verfallenen Kirche San Damiano vor dem Kreuz betete. Die innere Stimme, mehr die Stimme von Gott, die er dabei in sich hörte, gab ihm den Auftrag, das „Haus“ wieder aufzubauen. Das verstand er zunächst wörtlich und begann, Kirchen zu renovieren. Irgendwann erkannte er jedoch, dass es um mehr ging – nämlich um die Erneuerung der Kirche aus dem Geist des Evangeliums heraus. Dazu verzichtete er auf sein Erbe und entschied sich für ein Leben in radikaler Armut. Er drehte sein Leben komplett um. Damit stellte er sich bewusst gegen die Werte seiner Zeit, die von Macht, Besitz und gesellschaftlichem Ansehen geprägt waren. Größere Parallelen zur heutigen Zeit könnte es kaum geben.

Aus seiner Lebensweise entstand eine Bewegung. Immer mehr Männer schlossen sich ihm an, um in Armut und Gebet zu leben und den Menschen das Evangelium näher zu bringen. So entstand der Orden der Minderen Brüder, später bekannt als Franziskanerorden.

Franziskus wollte das Evangelium schlicht und konsequent leben. Seine Botschaft war einfach: Gott ist Liebe, und diese Liebe soll in einem Leben der Geschwisterlichkeit und des Friedens sichtbar werden. Ein besonderes Merkmal seiner Spiritualität war die tiefe Verbundenheit mit der Natur. In seinem berühmten Sonnengesang, einem der ältesten Zeugnisse italienischer Dichtung, preist er Gott für „Bruder Sonne“ und „Schwester Mond“. Für Franziskus war die gesamte Schöpfung Ausdruck der göttlichen Güte.

Diese Sichtweise macht ihn bis heute zu einer Symbolfigur für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.

Zwei Jahre vor seinem Tod empfing Franziskus auf dem Berg La Verna die Wundmale Christi, die sogenannten Stigmata – der erste Heilige, bei dem sich solch ein Phänomen zeigte.

Gezeichnet von Krankheit und Leiden, aber erfüllt von innerem Frieden, starb er im Alter von nur etwa 44 Jahren im Jahre 1226.

Bereits 1228 wurde er heiliggesprochen. Der 800. Todestag ist mehr als ein historisches Gedenken. Der Jahrestag ist eine Einladung für die Menschen in der heutigen Zeit, sich immer wieder neu vom Evangelium Christi vereinnahmen zu lassen. Franz von Assisi erinnert daran, dass wahre Größe nicht im Besitz, sondern im Verzicht liegt, nicht in Macht, sondern im Dienen. Seine Botschaft von Frieden, Geschwisterlichkeit und Achtung vor der Schöpfung ist heute aktueller denn je. In einer Welt voller Krisen kann sein Leben Inspiration sein, Brücken zu bauen, solidarisch zu handeln und das Wesentliche nicht aus dem Blick zu verlieren.

Bild: pixabay.com



MAK Zeltlager in den Pfingstferien BIST DU DABEI?

Du wolltest schon immer dich auf die Spuren verlorener Königreiche begeben?
Dich mit dunklen Magiern und Drachen messen? Dann mach dich bereit für das
MAK-Zeltlager – Ein Abenteuer voller Magie

Zeltlager
Wald der verlorenen Königreiche
MAK

Wer darf mit?
Alle abenteuerlustigen
von der 3. Bis zur 6.
Klasse

Welche Kosten?
80 € pro Person
70 € Geschwister

Wann geht's los?
Am 28. Mai 2026 um 15:00
Uhr an der Schlösselwiese
(zur Ringmeierbucht 2 ND)

Wo geht es hin?
Jugendzeltplatz Aicha
12a, 91809 Wellheim

Bis wann?
Am 31. Mai 2026 um ca. 12:00 Uhr endet
das Zeltlager mit Abholung von den Eltern
direkt am Zeltplatz bei Wellheim →
gemeinsamer Gottesdienst und Grillen zum
Ausklingen

Das **Anmeldeblatt** mit mehr Infos gibt's

- ☞ auf der Homepage www.katholisch-neuburg.de und unter
- ☞ makneuburg@web.de

Anmeldungen sind bis zum 25.04. möglich!!!

Luisa Stegmiller

Offene Aktionen der



Bei Fragen melde
dich gerne unter
[info@kolpingjugend-
neuburg.de](mailto:info@kolpingjugend-neuburg.de)



Kinderaktionen für alle
Kinder von 1. bis 5. Klasse

25. April

22. Mai

3. Juli

immer von 15 bis 17 Uhr
im Jugendheim Feldkirchen
(Schusterweg 3)

organisiert von
Jugendlichen aus der
Pfarreiengemeinschaft
St. Peter/ Hl. Geist

Jugendtreff ab 6. Klasse

24. April

22. Mai

3. Juli

immer um 19 Uhr
im Jugendheim Feldkirchen
(Schusterweg 3)

Seid MUTIG und STARK!

-Wie unsere Kinder uns Mut machen können-



In unserem Haus für Kinder St. Elisabeth sehen wir täglich, wie unsere Kinder mit großen Augen und voller Vertrauen neue Herausforderungen annehmen. Sie fallen hin und stehen voller Zuversicht wieder auf. Sie haben keine Angst vor Fehlern und sind immer bereit, das Leben in vollen Zügen zu entdecken.

Mut ist nicht nur im Großen zu finden, sondern auch in den kleinen Schritten des Alltags. Sich nicht unterkriegen lassen, wenn mal etwas nicht sofort gelingt. Mutig und stark ist jeder Mensch, der sich traut, um Hilfe zu bitten, wenn er mal nicht mehr weiterweiß.

Unsere Vorschulkinder durften ihren Mut zum Hilfeleisten bei einem Erste-Hilfe-Kurs zeigen und außerdem ihre Stärke im Training im Verkehrsgarten in Neuburg testen. Aber nicht nur unsere Kinder, sondern auch das Personal zeigt seine mutige Seite. Bei der Brandschutzhelferfortbildung ging es heiß her. Mutig löschte jede Kollegin die Übungsfeuerstelle. Täglich zeigt unser Personal seine stärkste Seite – einen besonders liebevollen sowie achtsamen Umgang mit den uns anvertrauten Kindern.



Wir Erwachsenen dürfen uns von der Freude und dem Mut der Kinder anstecken lassen, jeden Tag mit Offenheit und Neugier auf die Welt zugehen und uns daran erinnern, dass Glaube und Hoffnung oft in den einfachsten Dingen zu finden sind.

*Ein fröhliches und
gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen
und Ihrer Familie
das Kath. Haus für Kinder
St. Elisabeth in Rohrenfels*

„Seid MUTIG und STARK!“

HAUS FÜR KINDER ST. PETER

CHRISTENTUM

ISLAM

Sind wir gleich?

THEMENABEND

"Interreligiöse Erziehung - Gemeinsamkeiten von katholischer Religion und Islam entdecken"

RELIGIONSPÄDAGOGIN UND INTERKULTURELLE REFERENTIN

GÖNÜL YERLI

Zum Gespräch
stehen auch Pfarrer
Kohler und
Gemeindereferentin
Anne Strahl zu
Verfügung



IM MITTELPUNKT STEHEN GEMEINSAMKEITEN, RITUALE
UND HALTUNGEN BEIDER GLAUBENSRICHTUNGEN

MITTWOCH, 29. APRIL 2026	UM: 19:00 UHR WACHENHEIMSTRASSE 4, 86633 NEUBURG
-------------------------------------	--

ANMELDUNG:
BIS 22. APRIL 2026

08431/41731
@HAUSFUERKINDER_ST.PETER

Herzliche Einladung!
Für mehr Interessantes aus unserem Haus
folgen Sie uns auch gerne auf Instagram!

Das Team vom Kinderhaus St. Peter



@HAUSFUERKINDER_ST.PETER

Hab Mut, steh auf!

Mit der Jahreshauptversammlung im Januar 2026 hat sich im Katholischen Frauenbund Neuburg einiges verändert. Es wurde ein **neuer Vorstand gewählt**.



im Bild von links nach rechts:

C. Schönfelder, S. Stegmiller, B. Mayer, A. Bagaric, M. Stößl, R. Böhm, M. Schatzmann, C. Leitenstern, M. Dann, M. Ettig

Mutige und engagierte Frauen sind neu dabei, um mit ihrem Einsatz das kirchliche Leben zu unterstützen. Sie haben den Ruf Gottes, Gutes zu tun, gehört und sind „aufgestanden“, um sich in unserer Gemeinschaft für Frauen, Familien und bedürftige Menschen stark zu machen und ihnen unter die Arme zu greifen.

Zum Beispiel konnte mit dem Beschluss des neuen Vorstands wieder das Kinderheim von Bischof Bittschi in Bolivien durch die Aktion Hoffnung unterstützt werden. Mit den Erlösen unserer kreativen Projekte, wie Palmbuschen binden, Osterkerzen verzieren, Kräuterbuschen herstellen, Kränze binden bei Töpfermarkt und Schloßfest wurde der Lebensmittelschrank der „Weiche Neuburg“ aufgefüllt und der Verein „Krebskranke Ingolstadt“ mit einer Spende bedacht.

Der Katholische Frauenbund Neuburg feierte 2025 sein **111-jähriges Bestehen**. So viele Jahre in aktiver Gemeinschaft wurden am Martinstag, 11.11.2025 im Sinne des Helfens und Teilens bei einem Jubiläumsfrühstück ausgiebig gefeiert. Die anwesenden Frauen schwelgten in Erinnerungen und blickten auf die ereignisreichen Jahre zurück.



Fotos: Frauenbund und Augsburgs Allgemeine Sebastian Schabacker

Programmvorschau:

- ❖ 14.04.2026 um 18.00 Uhr:
Monatsmesse in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
- ❖ 23.04.2026 um 18.00 Uhr im Pfarrsaal Hl. Geist:
Vortrag: „Langer Atem – langes Leben“ vom Verbraucherservice
- ❖ 05.05.2026 um 18.00 Uhr ab Feuerwehrhaus Feldkirchen:
Kahlhofwallfahrt, danach gemütliches Beisammensein
- ❖ 04.06.2026 um 8.30 Uhr
Festgottesdienst in der Hofkirche, anschl. Fronleichnamsprozession
- ❖ 16.06.2026 um 18.00 Uhr:
Führung in der Julius-Brauerei
- ❖ 07.07.2026 um 19.00 Uhr in Heilig Geist:
Wortgottesdienst mit anschließendem Eisessen
- ❖ Für den Sommer ist eine Tagesfahrt geplant



Eisessen im Pfarrgarten der Hl. Geist-Kirche

Weitere Veranstaltungen
und Informationen
auf der Homepage:
www.katholisch-neuburg.de,
in der Presse,
in unserer Programmheft
oder bei Rosi Böhm
Tel.: 08431/41973

Caroline Schönfelder



Kirchenanzeiger vom 28.03. bis 19.04.2026

Samstag, 28.03.

St. Augustin	14:30	Beichtgelegenheit (mit zwei Priestern)
Heilig Geist	15:30	Gottesdienst für die Jüngsten Wir feiern Ostern mit den ganz Kleinen
Rohrenfels	16:00	Rosenkranz und Andacht für den Frieden
Kahlhofkapelle	16:00	Rosenkranz
Heilig Geist	17:30	Beichtgelegenheit
Heilig Geist	18:00	Vorabendmesse mit Palmweihe f. Agnes u. Josef Libal u. verstorb. Angehörige; f. Oswald u. Elfriede Tanzer u. verstorb. Angehörige; f. Eltern Omasreiter u. Eltern Schöffner; f. Jan Raczek; f. d. Verstorb. d. Fam. Kreil; f. Frieda Mayer, Theresia u. Konrad Hornung; f. Evi Meier
Sehensand	18:00	Vorabendmesse mit Palmweihe f. Josef u. Berta Scheuermeyer

Heilig Geist 20:00



Taizé-Gebet im Pfarrsaal Hl. Geist

**Vor den Gottesdiensten
am Palmsonntag
werden**

**Palmbüschen, Osterkerzen u. ä.
zum Kauf angeboten.**



<u>Sonntag, 29.03.</u>		PALMSONNTAG - Kollekte für das Hl. Land
<u>Hofkirche</u>	10:30	Palmweihe vor dem Pfarrhaus St. Peter, Prozession zur Hofkirche und dort Familiengottesdienst mit Kinderchor und Band f. d. Verstorb. d. Fam. Possmayer u. Engelhardt; f. Sarah Maria Bär
St. Peter	16:00	Heilige Messe in kroatischer Sprache mit Beichtgelegenheit
<u>St. Peter</u>	19:00	Abendmesse, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Heilig Geist	10:30	Palmweihe im Pfarrgarten, Prozession und Heilige Messe f. Helmut Krebs, Tochter Claudia m. Schwiegersohn; f. Thea Seidl (JM); f. Gertrud Kolodziej
Heilig Geist	17:30	Rosenkranz
St. Augustin	9:00	Heilige Messe mit Palmweihe
Bittenbrunn	9:00	Palmweihe am Friedhofskreuz, Prozession und Heilige Messe f. d. Verstorb. d. Fam. Kessler u. Steger
Ried	9:00	Palmweihe am Friedhofskreuz, Prozession und Heilige Messe f. Johann Meyerle (JM); f. Georg Braun
Wagenhofen	9:00	Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession und Heilige Messe
Rohrenfels	10:30	Palmweihe am Friedhofskreuz, Prozession und Heilige Messe f. Markus Wolfelsperger; f. Josef u. Erika Sommer, Josef Förg u. Angehörige
Rohrenfels	15:00	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 31.03. **Dienstag der Karwoche**

Maria Ward	18:00	Abendmesse
Baiern	19:00	Abendmesse f. Regina, Johann u. Franziska Daferner

Heilig Geist	19:00	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
--------------	-------	--



Mittwoch, 01.04.

Heilig Geist 9:00

Mittwoch der Karwoche**Hausfrauen- u. Seniorenmesse,**
anschl. Beichtgelegenheit**Donnerstag, 02.04.****GRÜNDONNERSTAG**

St. Augustin 9:00

Beichtgelegenheit (bis 10.00 Uhr)

St. Augustin 18:30

Feier vom letzten Abendmahl, Übertragung des
Allerheiligsten und Stille Anbetung bis 21 Uhr

Hofkirche 19:00

Gemeinsame Feier vom letzten Abendmahl,
musikalisch mitgestaltet
von der Chorgemeinschaft St. Peter & Hl. Geist

Rohrenfels 19:00

Feier vom letzten Abendmahl,
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Wagenhofen 19:00

Feier vom letzten Abendmahl in Rohrenfels

Rohrenfels 20:15

Ölbergandacht

Josef Mahler



© image

*Im Waschen der Füße
berührt uns Jesus
im Schmutz und den Schwielen,
die die Lebenswege
hinterlassen haben.
Wie im Abendmahl
zeigt er uns so
seine Liebe und
die Gemeinschaft mit uns.*



Bild: Manuela Steffan In: Pfarrbriefservice.de

Freitag, 03.04.**KARFREITAG**

St. Augustin	9:00	Beichtgelegenheit (bis 10.00 Uhr)
St. Peter	9:00	Beichtgelegenheit (bis 10.30 Uhr)
Heilig Geist	9:00	Beichtgelegenheit (bis 10.30 Uhr)

St. Augustin	9:00	Kreuzwegandacht
St. Peter	10:30	Kinderkreuzfeier
Heilig Geist	10:30	Kinder- u. Familienkreuzfeier

St. Augustin	15:00	Karfreitagssliturgie und stille Anbetung bis 18.00 Uhr
St. Peter	15:00	Karfreitagssliturgie , musikalisch gestaltet von einem Vokalensemble

Heilig Geist	15:00	Karfreitagssliturgie
Bittenbrunn	15:00	Karfreitagssliturgie
Rohrenfels	15:00	Karfreitagssliturgie
Sehensand	15:00	Karfreitagssliturgie

Ried	<u>17:00</u>	Karfreitagssliturgie
Wagenhofen	<u>17:00</u>	Karfreitagssliturgie

St. Peter	18:00	Familien-Taize-Gebet im Pfarrsaal St. Peter
-----------	-------	--



Bild: Manuela Steffan
In: farrbriefservice.de

Samstag, 04.04.**Karsamstag**

Heilig Geist	13:00	Segnung der Speisen für den Ostertisch in polnischer Sprache
St. Augustin	14:30	Beichtgelegenheit

Hofkirche	16:00	Trauermette
-----------	-------	--------------------



OSTERNACHT**Samstag: 04.04.**Sehensand **19:30****Feier der Osternacht mit Speisenweihe**

f. Paul Pettmesser

St. Augustin **20:00****Feier der Osternacht mit Speisenweihe**

St. Peter 20:30

Feier der Osternacht mit Speisenweihef. Rosa Grünwald, Juliana u. Johann Gusta
u. Hannelore Wanke

Bittenbrunn 20:30

Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Wagenhofen 20:30

Feier der Osternacht mit Speisenweihe

f. Pfr. Dieter Lang

Sonntag, 05.04.

Heilig Geist 5:30

Feier der Osternacht mit Speisenweihe

f. Rupert u. Barbara Mayer

Rohrenfels 5:30

Feier der Osternacht mit Speisenweihe

f. d. verstorb. Eltern Centa u. Hugo Schreiber

Ried 5:30

Feier der Osternacht mit Speisenweihe***Jesus lebt! Halleluja!***

*Ihnen
und Ihren Angehörigen
wünschen wir
gesegnete,
frohe Ostern!*

*Pfarrer Herbert Kohler
mit allen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern*

Sonntag, 05.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERN

St. Augustin	9:00	Heilige Messe mit Speisenweihe
Hofkirche	10:30	Familiengottesdienst in der Hofkirche f. Maria, Otto u. Albert Wienhardt, Johann Weber u. Peter Schneider
Heilig Geist	10:30	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor f. Bernhard Reiter u. Maria Morcillo; f. Franz Kühnau; f. Magdalena Rein
Wagenhofen	10:30	Festgottesdienst f. Matthias Pallmann; f. Paula Probst
Heilig Geist	13:00	Heilige Messe in polnischer Sprache
Heilig Geist	17:30	Rosenkranz
Hofkirche	19:00	Abendmesse f. d. Verstorb. d. Fam. Erdösi u. Angehörige; f. Maria Höglmeier



Montag, 06.04. OSTERMONTAG

Maria Ward	7:00	Emmausgang von der Studienkirche zum Institut der Maria Ward Schwestern, dort Eucharistiefeier
St. Augustin	9:00	Heilige Messe
Bittenbrunn	9:00	Heilige Messe mit Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderats und Verabschiedung von Bernhard Reichard und Isabell Bottenschein, anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim f. Erika Kratzer m. Eltern u. Schwiegereltern; f. Fam. Reichard u. Moser; f. Richard Mödl
Ried	9:00	Heilige Messe
St. Peter	10:30	Heilige Messe
Heilig Geist	10:30	Familiengottesdienst mit der Musikgruppe Heilig Geist f. Rudi Wiech; f. Josef Koller (JM)
Rohrenfels	10:30	Heilige Messe f. Herta Kriegl m. Eltern, Anna u. Ludwig Kriegl m. Eltern; f. Paul Braun u. Sohn Ulrich
Wagenhofen		Heilige Messe <u>in Rohrenfels</u>
Sehensand	10:30	Heilige Messe
Hofkirche	19:00	<u>keine</u> Abendmesse



Dienstag, 07.04.

Maria Ward	18:00	Abendmesse
------------	-------	-------------------

Mittwoch, 08.04.

Heilig Geist	9:00	Hausfrauen- u. Seniorenmesse f. Josef u. Kreszenz Heckel; f. d. verstorb. Angehörigen d. Fam. Habermeyer, Heckl u. Schleibinger
Wagenhofen	18:30	Rosenkranz

Donnerstag, 09.04.

St. Peter	18:00	Abendmesse
-----------	-------	-------------------

Freitag, 10.04.

Heilig Geist	18:00	<u>keine</u> Abendmesse
--------------	-------	-------------------------

Samstag, 11.04.

Rohrenfels	10:30	FEIER DER ERSTKOMMUNION f. Heidemarie Braun
St. Peter	11:00	Taufe von Sofia Gonzalez
St. Augustin	14:30	Beichtgelegenheit
Rohrenfels	16:00	Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen
Kahlhofkapelle	16:00	Rosenkranz
Kahlhofkapelle	16:30	Vorabendmesse f. Benedikt Vogl u. Martin u. Angela Nestmeier; f. Walburga Kurrer (JM), Eltern, Geschwister u. Schwiegereltern
Heilig Geist	18:00	Vorabendmesse f. Fam. Neumaier u. Weiß f. Helmut Sauerwein u. Andreas u. Anna Birkmeir



**Heute beginnen die diesjährigen
Erstkommunion-Feiern
in unseren Gemeinden.**

**Wir gratulieren den Kommunionkindern
und wünschen ihnen Gottes reichen
Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.**

Sonntag, 12.04. Weißer Sonntag

St. Peter	10:30	Heilige Messe	f. Julius Bauer
Hofkirche	19:00	Abendmesse	
Heilig Geist	10:30	Heilige Messe	f. Rudolf u. Elisabeth Gruschka; f. Anna Reichard; f. Oswald u. Elfriede Tanzer u. verstorb. Angehörige; f. Max Brachard, Peter Biermann, Maria u. Paul Gawel u. Ursula u. Theo Thurner
Heilig Geist	13:00	Heilige Messe in polnischer Sprache	
St. Augustin	9:00	Heilige Messe	
Bittenbrunn	9:00	Heilige Messe	f. Josef Obermeier, Eltern u. Schwiegereltern; f. Katja Rützel; f. Anna Reichard
Wagenhofen	9:00	Heilige Messe	f. Karl u. Walburga Stadlmayr; f. Ludwig u. Johanna Stöckl u. Walburga Herrmann; f. Elisabeth Kröpfl; f. Josef u. Juliane Kröpfl, Hedwig u. Barbara Kröpfl u. Eltern
Ried	10:30	FEIER DER ERSTKOMMUNION	
Rohrenfels	10:30	Heilige Messe	f. Monika Wiedenhöfer; f. d. Verstorb. d. Fam. Reichl u. d. Verstorb. d. Fam. Schlosser; f. Philomena u. Johann Ottillinger
Heilig Geist	17:00	Orgelkonzert	zum 300jährigen Jubiläum der Pfarrkirche mit unseren aktiven Organisten Michael Bachmann, Michael Beck, Clarissa Degmayr, Max Höringer und Andreas Strahl

**Dienstag, 14.04.**

AWO	16:30	Heilige Messe im AWO-Seniorenheim
Maria Ward	18:00	Abendmesse mit dem Frauenbund

Mittwoch, 15.04.

Heilig Geist	9:00	Hausfrauen- u. Seniorenmesse	f. d. verstorb. Angehörigen d. Fam. Hampel u. Töpfer u. Sr. M. Assumta; f. Armin Egner; f. Nella Wroclawski (JM); f. Engeltraud u. Georg Wieczorek m. Eltern Balbierz
Wagenhofen	18:30	Abendmesse	f. Alfons (JM) u. Ottilie Felbermeir, Emilie u. Karl Kranz

Donnerstag, 16.04.

St. Peter	18:00	Abendmesse
Rohrenfels	19:00	Heilige Messe f. Rudolf u. Tobias Kraus; f. Balbina Förg m. verstorb. Angehörigen

Freitag, 17.04.

Heilig Geist	18:00	Abendmesse
--------------	-------	-------------------

Samstag, 18.04.

Rohrenfels	14:00	Taufe von Lena Tunkel
Rohrenfels	16:00	Rosenkranz mit Andacht zu aktuellen Anlässen
Kahlhofkapelle	16:00	Rosenkranz
Heilig Geist	18:00	Vorabendmesse, anschl. Ehrenamtsdanke-Abend f. Elisabeth u. Johann Daubner (JM), Inge u. Erwin Fischer u. Christa Purrmann (JM)
Sehensand	18:00	Vorabendmesse f. Georg Sciuk, Katharina u. Franz Hoffmann; f. Erich u. Martha Hettmer; f. Walburga u. Rupert Reisch m. Enkel Rupert

Sonntag, 19.04.**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

St. Peter	10:30	Heilige Messe
St. Peter	16:00	Heilige Messe in kroatischer Sprache
Hofkirche	19:00	Abendmesse, musikalisch gestaltet von Birgit Rein (Sopran), Claudia Spieß (Alt) und Michael Bachmann (Orgel) f. Magdalena u. Konrad Rein; f. Anna u. Johann Bauer u. Adolf Fäustlin
Heilig Geist	10:30	Heilige Messe f. Helmut Ansbacher; f. Fam. Erna u. Rudolf Naßler; f. Anja Ungar
Heilig Geist	17:30	Rosenkranz
St. Augustin	9:00	Heilige Messe
Bittenbrunn	9:00	Heilige Messe f. Adolf Appel u. verstorb. Angehörige; f. Maria Becht u. Töchter Gisela u. Rita; f. Eltern Bittl u. Franziska Jäger; f. Eltern Maier u. Geschwister; f. Elisabeth u. Josef Wageneder
Ried	9:00	Heilige Messe f. Hans Hermann u. Tochter Elfriede; f. Albert Mayer; f. Paula Leidl, Johann u. Walburga Leidl u. Mathilde u. Nikolaus Kerner; f. Otto u. Walburga Mayer u. Nikolaus Thurner; f. Georg Schoder u. Eltern
Rohrenfels	9:00	Heilige Messe f. Jakob Gritschneider u. Angehörige; f. Hans Riesinger u. Eltern Riesinger, Gertraud Maier u. Eltern Fischer; f. d. armen Seelen; f. Eltern Habermeier u. Habersetzer u. Maria Bürle; f. Geschwister Habermeier u. Bruder Franz; f. Richard u. Notburga Fischer; zum Dank an die Mutter Gottes
Wagenhofen	10:30	Heilige Messe f. Max u. Elisabeth Fieger; f. Balbina Vogt m. d. Verstorb. d. Fam. Vogt u. Kugler
Kahlhofkapelle	11:45	Taufe von Maximilian Kastner
Baiern	13:00	Rosenkranz

Mit Kindern durch die Kar- und Ostertage

Montag, 30. März, 15.00 Uhr

Verzieren von Osterkerzen
im Pfarrsaal St. Peter



Karfreitag, 3. April

10.30 Uhr: Kinderkreuzweg
im Pfarrsaal St. Peter

10.30 Uhr: Kreuzfeier
für Kinder und Familien
in der Heilig Geist Kirche

18.00 Uhr: Familien-Taizé-Gebet
im Pfarrsaal St. Peter



OSTER-Sonntag, 5. April

10.30 Uhr: Familiengottesdienst

„Wir feiern
die Auferstehung Jesu“
in der Hofkirche

Bilder: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Ostermontag, 6. April

07.00 Uhr: Emmausgang
mit anschl. Eucharistiefeier
Treffpunkt: Studienkirche



Bild: Bonifatiuswerk

10.30 Uhr: Familiengottesdienst in Heilig Geist



KIRCHENMUSIK NEUBURG

ST. PETER & HEILIG GEIST

29.03.

PALMSONNTAG

19.00 | St. Peter

Gottesdienst zum Einzug Jesu in Jerusalem

Motetten und Passionsgesänge

Chorgemeinschaft St. Peter & Hl. Geist

02.04.

GRÜNDONNERSTAG

19.00 | Hofkirche

Gottesdienst vom Letzen Abendmahl

Hassler: Missa super Dixit Mariae

Martini: In monte olivet

Bachmann: Ubi caritas

Chorgemeinschaft St. Peter & Hl. Geist

03.04.

KARFREITAG

15.00 | St. Peter

Gottesdienst vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Anerio: Christus factus est

Schütz: Ehre sei dir, Christe

Victoria: Popule meus

Vocalensemble

04.04.

TRAUERMETTE

16.00 | Hofkirche

Scholagesänge zur Trauermette am Hl. Grab

Männerschola

05.04.

OSTERSONNTAG

10.30 | Hl. Geist

Festliches Hochamt zu Ostern

Haydn: Missa St. Gabrielis

Händel: Halleluja

Chorgemeinschaft St. Peter & Hl. Geist,

Solisten und Orchester

06.04.

OSTERMONTAG

10.30 | Hl. Geist

Familiengottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern

Musikgruppe Hl. Geist

300 Jahre
Hl. Geist Kirche

ORGELKONZERT



So. 12.04.
17.00 Uhr
Hl. Geist

An der Link-Orgel spielen
Max Höringer, Andreas Strahl, Michael Beck,
Clarissa Degmayr und Michael Bachmann

Eintritt frei

Bücher machen Mut

"Hab Mut, steh auf!" – das Leitwort des diesjährigen Katholikentags ermutigt dazu, nicht wegzuschauen, sondern aufzustehen, wenn es darauf ankommt.



Mut zeigt sich im Alltag:

wenn Menschen Haltung zeigen und für sich und andere eintreten.

Auch Bücher erzählen solche Geschichten und können zum Nachdenken anregen oder selbst Mut machen.



Der Bestseller "Eine Frage der Chemie" von Bonnie Garmus erzählt von der Chemikerin Elizabeth Zott, die gegen Vorurteile gegenüber Frauen in der Wissenschaft kämpft und andere Frauen ermutigt, ihren Weg zu gehen.

Vielleicht entdecken Sie in unserer Bücherei eine Geschichte, die auch Ihnen Mut macht.

Unsere Öffnungszeiten:

Di:	16.00 bis 18.00 Uhr
Mi:	09.30 bis 11.00 Uhr
Do:	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr:	16.00 bis 18.00 Uhr

In diesem Sinne wünscht Ihnen das gesamte Bücherei-Team:

Frohe Ostern!

Regina Dorwarth



Samstag, 11. April

10.30 Uhr in Rohrenfels (11 Kinder)

Sonntag, 12. April

10.30 Uhr in Ried (11 Kinder)

Samstag, 25. April

10.30 Uhr in Heilig Geist (25 Kinder)

Samstag, 2. Mai

10.30 Uhr in **Sehensand** (5 Kinder)

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr in der Hofkirche (25 Kinder)

**Wir laden die Pfarrgemeinden
ganz herzlich zur Mitfeier
der Gottesdienste ein!**



Am Freitag, 15. Mai 2026
um 9.00 Uhr und um 11.15 Uhr
empfangen in der Heilig Geist Kirche

74 Jugendliche
(7. Klasse und älter)
aus unserer
Pfarreiengemeinschaft

durch **Weihbischof Dr. Anton Losinger**
das Sakrament der Firmung.





Herzliche Einladung zur Baring-Wallfahrt am 1. Mai

Beginn:

7.00 Uhr an St. Peter

7.30 Uhr am Lagerhaus in Ried

8.15 Uhr an der Kapelle Gietlhausen

Ziel:

9.00 Uhr Heilige Messe

in der Heilig Kreuz Kirche in Baring

Freitag, 08.05.

Wagenhofen 18:00

Bittgang zur Kahlhofkapelle,

dort um 18.30 Uhr Heilige Messe

anschl. kleine Stärkung und Rückfahrmöglichkeit

Montag, 11.05.

Ried 18:30

Bittmesse an der Josefskapelle

Rohrenfels 18:30

Bittgang zum Feldkreuz bei Ergertshausen,

dort Heilige Messe

Dienstag, 12.05.

St. Peter und

Hl. Geist 18:30

Bittgang vom Feuerwehrhaus zur Kahlhofkapelle,

Sehensand 18:30

Bittgang zur Kahlhofkapelle,

dort gemeinsame Bittmesse um 19.00 Uhr

Rohrenfels 18:30

Bittgang nach Baiern,

dort um 19.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 13.05.

Bittenbrunn 18:30

Bittgang von Laisacker zum Feldkreuz beim

Wasserhaus, dort um 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14.05.

Rohrenfels 08:30

CHRISTI HIMMELFAHRT

Festgottesdienst

anschl. Flurumgang

Wagenhofen 08:30

Festgottesdienst,

anschl. Flurumgang



Lösung: 1. Ja, nach 6 Stunden haben sie genau 30 Eier bemalt. ($3 \times 20 \text{ min} = 1 \text{ Std}$; $1 \text{ Std} = 6 \text{ Eier}$; $6 \times 6 \text{ Eier} = 36 \text{ Eier} - 6 \text{ Eier} = 30 \text{ Eier}$) 2. Es sind 5 Eier. 3. Es ist der Pinguin in der Bildmitte links. Er lebt normalerweise in der Antarktis.



Deike in: pfarrbriefservice.de

Buntes Ostergewimmel: 1. Der Osterhase und seine Gehilfen malen Eier bunt an. Sie müssen mindestens 30 Eier verzieren, dafür haben sie 6 Stunden Zeit. In 20 Minuten schaffen sie 2 Eier, kurz vor Schluss zerbrechen 6 Eier. Schaffen sie es trotzdem? 2. Wie viele vollständig gelb-weiß gestreifte Ostereier befinden sich auf der Seite? 3. Auf dem Bild hat sich ein Tier versteckt, das die frühlingshaften Temperaturen gar nicht gewöhnt ist. Warum? Kannst du es entdecken?

Ein-Blick in die Vergangenheit der Heilig Geist Kirche



Unter diesem Motto begaben sich die Zuhörer im vollen Pfarrsaal von Heilig Geist mit mir auf eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert. Sie waren wie ich fasziniert, wie viele Geschichten sich hinter unserer Kirche Heilig Geist verbergen. Das Gotteshaus war nicht nur die Spital- und Friedhofskirche der Stadt. Die Größe der Kirche und seine prächtige barocke Ausstattung war nur durch die große Unterstützung der Neuburger Bevölkerung im Laufe der Jahrhunderte möglich. Das zeigt, wie wichtig den Familien der Unteren Vorstadt ihre Pfarrkirche war.

**Wegen der großen Nachfrage
findet der
Vortrag über die Geschichte
von Heilig Geist
im Pfarrsaal
am 21. Mai um 19 Uhr
noch einmal statt.**

Übrigens:

Die Kleidung von Edith Braun ist die einer wohlhabenden Neuburger Bürgersfrau vor 300 Jahren. Sie ist der Tracht der Frau auf dem Bild in der südlichen Seitenkapelle der Heilig Geist Kirche nachempfunden.



Im Sommer bieten unsere Neuburger Stadtführer eine einmalige Führungsreihe zu sehr interessanten Themen rund um Heilig Geist an:

In kurzweiligen 30 Minuten können Sie nach der Vorabendmesse im Juni von **Armin Steger** erfahren, warum Heilig Geist eine wichtige Gedenkstätte der großen Kriege ist. **Walter Schmied** erzählt Ihnen an den Bruderschaftsaltären, wie man damals dem Teufel und anderem Ungemach in Neuburg von der Schippe sprang. Dann geht es um unser einzigartiges Deckenfresko. Unsere Kunstexpertin, **Frau Dr. Vonhof-Habermayr**, setzt es für Sie in Szene. Nach der Führung von **Karin Hornik** über Neuburgs großem Mäzen aus dem 18. Jahrhundert, dem Multimillionär Bernhard Mazillis, können Sie bei **Sabine Rademacher** erfragen, was Sie über die Kirche sonst noch wissen wollten.

Hier sind die Themenführungen noch einmal im Überblick:

21. Mai: Die Geschichte von Heilig Geist

13. Juni: Neuburgs Kriegszeiten im Spiegel der Kriegsdenkmäler

7. Juni: Die sieben Gaben des Hl. Geistes

4. Juli: Die Altäre der Bruderschaften von Hl. Geist

11. Juli: Kaufmann Bernhard Mazillis

Edith Braun





300 Jahre
Hl. Geist Kirche

Herzliche
Einladung!

Pfingstsonntag

24. Mai – 10.30 Uhr

**Festgottesdienst zum Patrozinium
mit dem Kirchenchor**

anschließend:

„Pfarrfestle

mit einfachen Speisen und gemütlichem Beisammensein

An alle ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten von Heilig Geist!



© pixabay.com

Zu unserem Jubiläum „300 Jahre Hl. Geist“ laden wir am

Pfingstsonntag, 24. Mai

ganz besonders unsere

ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten ein.

Wir freuen uns auf die „**Ur-Oldies**“ aus den Zeiten von Stadtpfarrer Reiter,

wir möchten gerne viele inzwischen zu „**Maxis**“ gewordene Minis aus den Zeiten von Pfr. Urbanek, Pfr. Liepert und Pfr. Schmid begrüßen

– und nicht zuletzt auch die „**Mini-Frührentner**“ der letzten 20 Jahre.

Da wir die Namen und Adressen der ehemaligen Minis nicht vollständig haben, bitten wir ganz herzlich darum, diese Einladung in unserem Namen weiterzugeben.



© pixabay.com

Bei unserem Patrozinium wollen wir **Danke** sagen, alte Zeiten aufleben lassen und einander wiedersehen.

Nach dem Gottesdienst gibt's ein Pfarrfestle und viel Gelegenheit zum Ratschen.

Anmeldungen im Pfarrbüro helfen uns bei der Vorbereitung und Organisation

*Pfarrer Herbert Kohler
im Namen des „AK 300“.*

Pfingst- Gottes- dienst

Die evangelischen und
katholischen Kirchen
Neuburgs laden ein.



Neuburg
Schrannenplatz
Pfingstmontag
25. Mai, 10 Uhr

Mit Neuburger
Projektposaunenchor

Bei schlechtem Wetter
in der Kirche Heilig
Geist, Neuburg.



***ES GIBT
SO VIELES,
FÜR DAS ES
SICH LOHNT,
AUFZUSTEHEN.***

Sei dabei, wenn es vom 13.–17. Mai 2026 heißt:

HAB MUT, STEHAUF!

Dann ist der 104. Deutscher Katholikentag – zwischen fränkischen Weinbergen an den Ufern des Mains im schönen Würzburg. Mit über 700 Veranstaltungen, die Mut und Hoffnung machen: Demokratiewerkshops, Podiumsdiskussionen, lebendigen und außergewöhnlichen Gottesdiensten, mitreißenden Konzerten.

Erlebe ein buntes Glaubens- und Kulturfestival und lass dich inspirieren. Komm nach Würzburg und finde heraus, wie du aktiv werden kannst, um Gesellschaft und Kirche zu verändern. Denn Sitzenbleiben ist keine Option.

Noch Fragen?

Mehr Infos findest du auf katholikentag.de
Oder ruf einfach an unter 0931 870 930 30
oder schreib eine E-Mail an info@katholikentag.de

Sing mit **LEUCHTFEUER**

SOMMER KONZERT

Projektsänger/innen für unser **gesucht**

Spirituals, Jazz, Latin, Musical und Evergreens
CHOR LEUCHTFEUER & BAND



PROBENSTART Montag 13. April

Proben immer Montags 18 Uhr im Pfarrsaal St. Peter

KONZERT Sa. 11. Juli

Kontakt: kirchenmusik-neuburg@web.de

Christuskirche, St. Peter und Hl. Geist laden ein:

Ökumenische KinderBibelTage 2026



...hat keine Lust!

**Im Gemeindezentrum der Christuskirche
9. – 11. Juli 2026 von 15.30 – 18 Uhr**

**Ökumenischer Familiengottesdienst: 12. Juli um 11.00 Uhr
anschl. Mittagessen mit Grillwürsten und Mitbring-Bufferet**

Atem holen aus GOTT

*Alleluja! Singt die Weise
ostermächtig laut ins Land!
Alle Welt den Sieger preise,
der aus dunklem Grab erstand!
Sonne überwand die Nacht:
Christ' hat neuen Tag gebracht.
Alleluja! Alleluja!*

*Tod! Wo ist dein' Macht geblieben?
Höllenfürst, wie bist du klein!
Alles Dunkel muss zerstieben
vor der Ostersonne Schein.
Trutz dem Teufel! Trutz dem Tod!
Christus überwand die Not.
Alleluja! Alleluja!*



Foto: Michael Tillmann

*Neu ergrünt die alte Erde,
hoffnungsträchtig, glaubensfroh
Gottes Wort erklang: „Es werde!“
Frost und Winternacht entfloh,
Lenzes Licht und Osterschein:
Christus, Herr, bist DU allein.
Alleluja! Alleluja!*

*Nun singt in frohem Jubelklang:
Der HERR ist auferstanden!
Der mit dem Tod und Teufel rang,
zerbrach der Sünde Banden.
Dem Sieger, der nun triumphiert,
in allen Weisen jubiliert:
Alleluja! Alleluja!*

*Im neuen Leben gottverklärt,
der HERR stieg aus dem Grabe.
Nun flieht der Tod! Das Leben währt,
des ew'gen GEISTES Gabe.
Der Tod und Sünde überwand,
ist uns des Lebens Unterpfand.
Alleluja! Alleluja!*

*Vergeblich war der Feinde Wut,
doch nicht umsonst Sein Sterben.
Mit Seines Herzens warmem Blut
erlöst Er uns zu Erben.
Nun führt Er Seines Sieges Bahn
die Seinen alle himmelan.
Alleluja! Alleluja!*

Dieses Osterlied schrieb der Märtyrer Max Josef Metzger (1887–1944, hingerichtet im Zuchthaus Brandenburg-Görden), eine Woche vor seiner Hinrichtung.

 TAUFEN		
Hl. Geist	St. Peter	Kahlhof und St. Martin, Wagenhofen
Rosa von Deschwanden Lion Rohrhofer Mathilda Treß Theresa Ziegler	Henri Schindlbeck Miriam Taubenberger St. Georg, Ried Kilian Hollmann	Carlotta Fuhrmann Ferdinand Glenner Lara Steidl Luise Brunner Anna Ledl

 HOCHZEITEN	
St. Peter und Hofkirche	
Sylvia Schlegel und Edward Kurnosow	

 BEERDIGUNGEN		
St. Peter	St. Georg, Ried	Hl. Geist
Maria Jordan Franz Xaver Weigert Rosel Gabler Theresa Hammerer Walter Heinle Sr. M. Rigoberta Eger CJ Bruno Fürstberger Reinhold Eberle Johann Ibel Anna Hofmann Franziska Lederer Josef Bühler Isolde Gräbner Volker Möller Rudolf Friedl Edward Zygiert Gertrud Kolodziej Hermann Lix	Johann Scheurer Josef Heßlinger Georg Braun Theodor Thurner Heribert Scheurer Mariä Heimsuchung, Rohrenfels Paula Hlawon Johanna Seefried Simon Hermann St. Martin, Wagenhofen Herbert Wolf 	Werner Gail Emma Metzler Reinhard Mechler Armin Mohr Franz Birkmeier Theodor Herrnberger Erika Gisa Gerhard Bucher Ernst Nebelmair Alfred Schmid Klara Engel Mariä Himmelfahrt, Bittenbrunn Hermine Seitz Paula Hellmuth Manfred K. Schertler Irmgard Obermeier

Oster-Ratschläge

Foto: Wim van der Kallen
Text: pfarrbriefservice.de



Lächeln üben auch unter Tränen.
Gründe fürs Lachen finden.
Die Farben im grauen Alltag entdecken.
Mut gewinnen.
Nicht aufgeben.
sondern wieder neu anfangen.

Den Glauben nicht einbalsamieren
sondern neu suchen.
Nicht in leere Gräber gucken,
sondern nach dem lebendigen Christus
Ausschau halten.